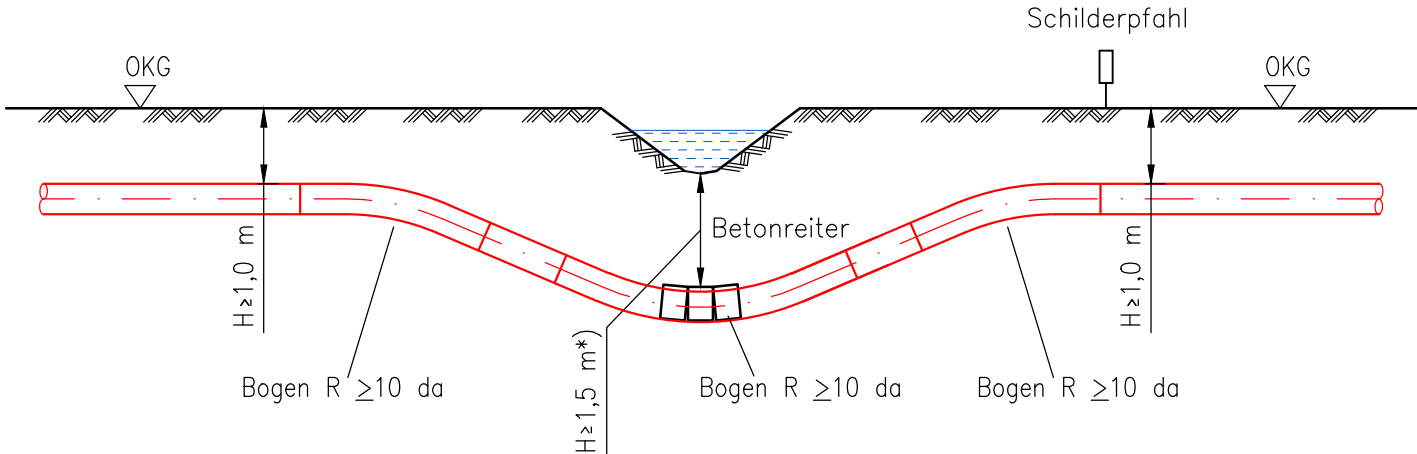


Regelkreuzung offenes Gewässer

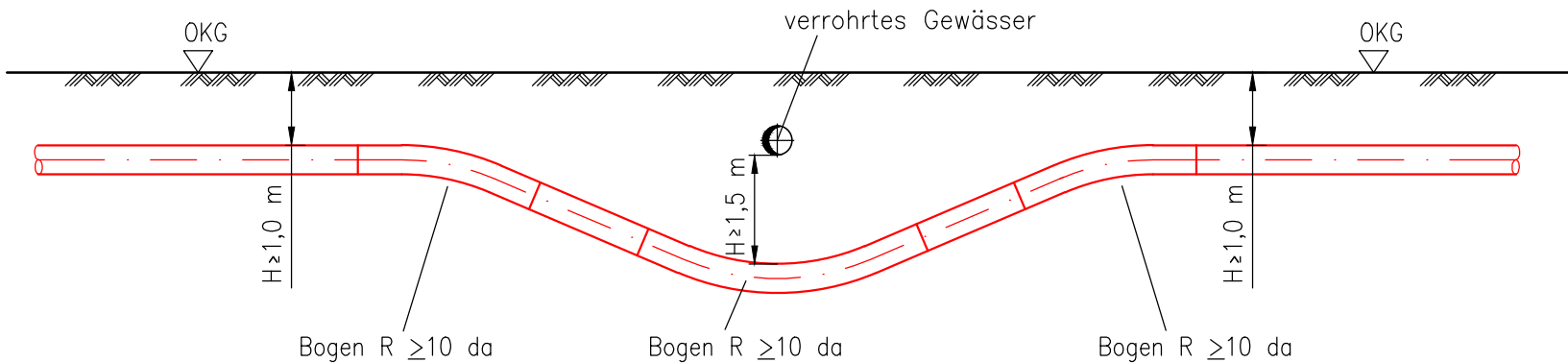


*) Mindestdeckung über Betonreiter und Rohr = 1,50 m
im gesamten Gewässerbereich und 5,0 m
beidseitig der Böschungsoberkanten

Anmerkung:



- Verlegung erfolgt in offener Bauweise.
- Festlegung der genauen Verlegetiefe unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und der Tiefe der Gewässersohle sowie gemäß Genehmigungsbescheid.
- Die Anzahl der Betonreiter richtet sich nach der Breite des Gewässers und den Ergebnissen des Baugrundgutachtens.
- Kabelanlage wird im Schutzrohr d 160 aus PE in Rohrscheitelhöhe mitgeführt.
- Mitverlegung von Trassenwarnband 30 cm über Rohrscheitel.

Regelkreuzung verrohrtes Gewässer



Anmerkung:

- Verlegung erfolgt in offener Bauweise.
- Festlegung der genauen Verlegetiefe unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und der Tiefe des verrohrten Gewässers.
- Kabelanlage wird im Schutzrohr d 160 aus PE in Rohrscheitelhöhe mitgeführt.
- Mitverlegung von Trassenwarnband 30 cm über Rohrscheitel.

Antragsunterlagen zur Planfeststellung Unterlage 3.2																			
03						Fachbereich		Neuerlegung der Ferngasleitung FGL 012											
02				PLE Pipeline Engineering GmbH				DN 500, DN 400 einschl. Nebenanlagen											
01						77 78 79													
Zchn.		Art der Änderung		Datum		Name		Zeichnungsbenennung											
2018		Datum		Name		Regelkreuzung Gewässer													
Erst.		21.02.2018		Titelze		PLE-Komm.Nr.: 2.1.17.009													
Gepr.		21.02.2018		Schubert		Ontras-Nr.: ON.16026													
Freig.		21.02.2018		Rädig															
Urheber-Schutzvermerk nach DIN 34		M 1/		ohne															
62 63 64 65						Fachbereich A-L FGL012 206 ZAL 013 00													
						Anl.-Art Zchn.-Art lfd.Zähler. Änd. Anl.-Nr. Anl.-Teil													
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21						53 54 55 56 57 58 59 60 61													
Dateiname: 07_FGL012_PPV_U3.2_ZAL 013_00_RK-Gew										Ersatz für: Ersetzt durch:									